

Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 074-2016
Vorstossart: Postulat
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2016.RRGR.299

Eingereicht am: 16.03.2016

Fraktionsvorstoss: Nein
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: Güntensperger (Biel/Bienne, glp) (Sprecher/in)
Bachmann (Nidau, SP)
Müller (Orvin, SVP)
Grivel (Biel/Bienne, FDP)

Weitere Unterschriften: 0

Dringlichkeit verlangt: Nein
Dringlichkeit gewährt:

RRB-Nr.: vom
Direktion: Erziehungsdirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert
Antrag Regierungsrat:



Angliederung der Wirtschaftsmittelschule Biel an die Berufsfachschule

Der Regierungsrat wird aufgefordert, die Angliederung der Wirtschaftsmittelschule Biel an die Berufsfachschule analog zur Situation in Bern zu prüfen.

Begründung:

Die frühere Handelsmittelschule in Biel ist historisch als Vollzeitschule in das Gymnasium integriert. Seit der Revision der kaufmännischen Grundbildung haben die Handelsmittelschulen eine andere gesetzliche Grundlage und Steuerung als die Mittelschulen (Gymnasien, Fachmittelschulen). Durch den ASP-Beschluss der Aufhebung der EFZ-Ausbildung ohne Berufsmaturität sind die Handelsmittelschulen wesentlich kleiner geworden.

Die Angliederung an die Berufsfachschule BFB in Biel erhöht die Praxisnähe, vereint die kaufmännische Berufsbildung und hat keinen negativen Einfluss auf die Abschlussqualität. Sie begünstigt das berufliche Netzwerk der Abgängerinnen und Abgänger, setzt die Lehrkräfte in direkteren Bezug zum Berufsfeld und garantiert die Fortführung der zweisprachigen Anteile der Ausbildung in Biel. Die Anstellungsbedingungen der Lehrkräfte werden real nicht verändert, und die

Reorganisation ist kostenneutral. Das Bildungszentrum für Wirtschaft und Dienstleistung in Bern zeigt deutlich, dass diese Organisation logisch und erfolgreich ist.

Verteiler

- Wählen Sie ein Element aus
- Grosser Rat